

Fördermittel für die Forschung – Chance oder Tortur?

Die Projektträger haben sie, die Firmen und Forscher wollen sie – Fördermittel. Ein wertvolles Gut, denn oft sind es unser aller Steuergelder, die sorgfältig verteilt werden wollen. Wie man die Arbeit zwischen Gebern und Nehmern möglichst reibungsfrei gestalten kann, das war Thema des 18. Treffens des Netzwerks der Managerinnen in der Biotechnologie, diesmal am Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie.

Es wurde heiß und kontrovers diskutiert, als die Referenten ihre persönliche Sicht der Dinge darstellten: Dr. Renata Feldmann vom Projektträger Pt-J, Dr. Jürgen Conrad von der Consultech GmbH und Dr. Roswitha Gropp von Technology Consulting. Willkür und übersteigerte Bürokratie wurde da den Geldgebern vorgeworfen, die ihrerseits über mangelnde Qualität der Anträge klagten. In einem jedoch waren sich dann alle einig: es geht nichts über gute Kommunikation und ein persönlicher Anruf beim Gegenüber kann schnell und einfach viele Dinge regeln.



Biotech-Managerinnen am Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie